



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



© 2026 Susanne Holthuizen

Neuer 5-fach Kindergarten:
ein gelungener Start! **12**

aus der Gemeinde



© 2026 Böttstein

Gemeinsam die Zukunft von Böttstein gestalten

Einige Monate sind vergangen, seit Sie mir bei der Wahl Ihr Vertrauen geschenkt und mich in den Gemeinderat von Böttstein gewählt haben. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Der Einstieg in dieses verantwortungsvolle Amt war intensiv und lehrreich. Kurse zur Kommunalpolitik und der Austausch mit anderen neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern haben mir wertvolle Einblicke vermittelt. Besonders schätze ich die konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit innerhalb unseres Gemeinderats.

Aktuell stehen viele wichtige finanzielle und strategische Entscheidungen an. In der Budgetklausur für 2027 beschäftigen wir uns deshalb intensiv damit, wie wir die notwendigen Investitionen sorgfältig und vorausschauend planen und gleichzeitig die finanzielle Tragbarkeit in unserer Gemeinde im Blick behalten.

Auch in meinen Ressorts laufen wichtige Projekte: Der flächen-deckende Glasfaserausbau mit ggs und der GIB Solutions AG wird vorangetrieben, und beim regionalen Grossprojekt ARA Klingnauer Stausee durfte ich an der Ausarbeitung des Pflichtenheftes für die Bauherrenberatung mitwirken.

Bei Rundgängen mit unserem Bauamt konnte ich zudem unsere Trinkwasser- und Abwasserinfrastruktur aus nächster Nähe kennenlernen. Dabei wurde sichtbar, wie viel Arbeit täglich im Hintergrund für unsere Versorgungssicherheit geleistet wird.

Gemeindepolitik lebt aber nicht nur von Projekten und Zahlen. Ihre Ideen, Rückmeldungen und kritischen Fragen sind wichtig. Ich freue mich deshalb auf den persönlichen Austausch mit Ihnen und darauf, die Zukunft der Gemeinde gemeinsam zu gestalten.

Stephan Schmidt-Taube, Gemeinderat

Gemeindemitteilungen

Personelles

Ihre Anstellung bei der Gemeinde Böttstein hat gekündigt:

- Nicole Pfund, Leiterin Bauverwaltung 70 %, per 31.12.2026

Einbürgerungen

Der Gemeinderat Böttstein hat folgenden Personen das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Böttstein zugesichert:

- Haziraj Edison, 2010, Staatsangehörigkeit Kosovo, in Kleindöttingen
- Matthes Eva, 2002, Staatsangehörigkeit Deutschland, in Kleindöttingen

Termine 2026

Der Gemeinderat Böttstein hat die Termine 2026 wie folgt festgelegt:

04.11.2026, Schlussessen Kommissionen

12.11.2026, Ständchen Geburtstagsjubilare

18.11.2026, Wintergemeindeversammlung EWG und OBG

Spartageskarte Gemeinde

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, das exklusiv bei den Gemeindeverwaltungen erhältlich ist. Der Bezug der Spartageskarten erfolgt ausschliesslich am Schalter der Gemeindekanzlei während den Öffnungszeiten. Eine Reservierung im Voraus ist nicht möglich.

Die Tageskarten werden personalisiert (Name, Vorname, Geburtsdatum, Halbtax ja/nein) verkauft.
www.spartageskarte-gemeinde.ch (QR-Code)



Auf dieser Webseite ist eine Verfügbarkeitsanzeige aufgeschaltet, die pro Reisetag anzeigt, ob noch Spartageskarten Gemeinde verfügbar sind. Es gibt ein schweizweites Kontingent pro Tag.

Ebenfalls sind auf dieser Seite die Kosten der Tageskarten aufgeführt. Bei den Kosten wird nicht zwischen Einwohnern und Auswärtigen unterschieden. Sie können die Tageskarten bei jeder Gemeinde in der Schweiz, welche sich am Angebot beteiligt,



Verfall der provisorischen Steuern 2026

Die provisorischen Steuern 2026 sind bis zum 31. Oktober 2026 zahlbar. Ab 1. November 2026 wird ein Verzugszins von 4.5% auf den nicht bezahlten Steuern geschuldet. Dies gilt auch bei vereinbarten Ratenzahlungen oder Stundungen.

Falls Sie die Steuern nicht fristgerecht bezahlen können, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Finanzen, damit eine Stundung oder Ratenzahlung vereinbart werden kann.

Sollten die provisorischen Steuern nicht den aktuellen Gegebenheiten entsprechen, bitten wir Sie, sich mit der Abteilung Steuern in Verbindung zu setzen, damit die provisorische Steuerrechnung mithilfe eines Hilfsblattes angepasst werden kann.

Das Formular kann direkt auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.



Prämienverbilligung 2027

Die wichtigsten Informationen zur Prämienverbilligung 2027 in Kürze:

- Online-Anmeldeverfahren
- Wer keinen Internetzugang hat, kann sich bei der Gemeindezweigstelle melden (Abteilung Finanzen, Tel. 056 269 12 28)
- Die SVA Aargau versendet im September 2026 die Schreiben an Personen mit einem möglichen Anspruch
- Das Schreiben enthält einen Link und Code für das Online-Anmeldeverfahren. Auf der Internetseite www.sva-ag.ch/pv-online finden Sie ein Erklärvideo zum Anmeldeverfahren.
- Wer bis am 30. September 2026 kein Schreiben erhalten hat, kann ab dem 1. Oktober 2026 bei der SVA Aargau www.sva-ag.ch/codebestellung einen Code beantragen.
- Für einen Antrag benötigen Sie die Personendaten und die Sozialversicherungsnummer (756. xxxx.xxxx.xx).
- Der Antrag muss innert 6 Wochen nach Erhalt des Codes gestellt werden. Andernfalls verfällt der Code und Sie müssen einen neuen Code bestellen.
- In jedem Fall ist der Antrag bis spätestens zum 31. Dezember 2026 einzureichen.
- Wenn sich Ihre persönlichen Verhältnisse und Einkommenssituation um 20 % oder Fr. 20'000.00 im Verhältnis zu der massgebenden Steueranlagung (jeweils 3 Jahre zurück, d.h. 2023) verbessert hat, müssen Sie dies der SVA Aargau von Gesetzeswegen melden. Die Meldung muss innerhalb von 60 Tagen erfolgen. Zu viel bezogene Prämienverbilligung muss zurückerstattet werden (www.sva-ag.ch/meldung).
- Wenn sich Ihre persönlichen Verhältnisse und Einkommenssituation verschlechtert haben, können Sie ebenfalls eine Meldung unter www.sva-ag.ch/meldung machen.
- Falls Sie Ihren Anspruch auf Prämienverbilligung prüfen möchten, empfehlen wir Ihnen den Onlinerechner der SVA-Aargau: www.sva-ag.ch/rechner.

Entsorgung - Grünabfuhr ab Dezember

Die Grünabfuhr findet im Dezember 2026 an ausgewählten Daten statt: 2. / 16. / 30. Dezember 2026
Von Januar bis März 2027 findet die Grünabfuhr

nur noch zweimal pro Monat statt. Wir verweisen auf die im Entsorgungskalender publizierten Daten.

Entsorgungskalender 2027

Der Entsorgungskalender 2027 wird gegen Ende Jahr in alle Haushalte verteilt. Er gibt Auskunft über alle wichtigen Termine und Entsorgungsfragen. Für spezielle Fragen steht die Bauverwaltung, Tel. 056 269 12 27, zur Verfügung.

Weitere Exemplare des Kalenders können gegen Ende Jahr ebenfalls unter folgendem Link abgerufen werden: www.boettstein.ch/abfallwirtschaft.html



Winterdienst

Die Fahrzeughalter werden gebeten, Ihre Fahrzeuge im Winter nicht auf öffentlichen Strassen zu parken, sondern private Abstellplätze zu nutzen. Für allfällige Beschädigungen bei Schneeräumarbeiten lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab.

Verkauf von Brennholz

Die Ortsbürgergemeinde Böttstein verkauft im kommenden Winter wiederum Brenn- und Cheminéeholz aus dem Gemeindewald. Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei bis zum 27. November 2026 entgegen. Es wird folgendes Sortiment angeboten (Preise ab Waldstrasse):

Brennholz ab Wald (Frischholz)

- Buchen Spälten und Rugel Fr. 110.00 / Ster
- Laubholz Spälten und Rugel Fr. 105.00 / Ster

Brennholz ab Schopf (Dürrholz für den sofortigen Gebrauch)

- Buchen Spälten Fr. 130.00 / Ster
- geschnitten und gespalten (33cm) Fr. 80.00 / Ster
- geschnitten und gespalten (25cm) Fr. 100.00 / Ster
- Hauslieferung (Gemeinde Böttstein) Fr. 40.00 / pauschal (1 bis 2 Ster)
- Hauslieferung (Gemeinde Böttstein) Fr. 80.00 / pauschal (3 bis 4 Ster)

Ster ist ein Raummass für Holz. Ein Ster besteht aus 1 Meter langen Spälten und Rugeln (1m x 1m x 1m) und wiegt rund 700 kg. Der Abtransport des Holzes ab Wald ist Sache des Käufers.

Ständchen Geburtstagsjubilare

Der Frauen- und Männerchor Kleindöttingen und der Gemeinderat Böttstein laden auch im Jahr 2026 alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Böttstein, die Ihren 80., 85., 90., 95., oder höheren Geburtstag feiern, zusammen mit einer Begleitperson, zu einem gemeinsamen Ständchen ein.

Der Anlass findet am Donnerstag, 12. November 2026, um 18.30 Uhr, im Kulturhaus Rain statt. Die Geburtstagsjubilare werden mit einer persönlichen Einladung anfangs Oktober informiert.

Ortsbürgergemeindeversammlung

Am 18. November 2026, 19.00 Uhr, findet die Ortsbürgergemeindeversammlung im Kulturhaus Rain statt.

Folgende Traktanden sind vorgesehen:

- Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Mai 2026
- Beschlussfassung über das Budget 2027
- Verschiedenes

Einwohnergemeindeversammlung

Die Einwohnergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 18. November 2026, um 19.30 Uhr, im Kulturhaus Rain, Kleindöttingen, statt.

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Mai 2026
- Beschlussfassung über die Kreditabrechnung für den Ausbau des Hub-Raumes und die Aufrüstung des Kommunikationsnetzes
- Kreditbegehren über Fr. 760'000.00 für den Ausbau der Rohrleitungen des Kabelnetzes Böttstein (Vorfinanzierung)
- Kreditbegehren über Fr. 175'121.95 für den Projektionskredit zur Sanierung des Oberstufenstandorts Leuggern (Anteil Gemeinde Böttstein)
- Kreditbegehren über Fr. 1'150'000.00 für die Sanierung und Umnutzung des Kindergartens Fahr in eine Asylunterkunft
- Beschlussfassung über den Austritt aus dem Gemeindeverband zur Zibiet sozial per 31. Dezember 2028
- Beschlussfassung über den Einsatzkostentarif der Feuerwehr Böttstein-Leuggern
- Beschlussfassung über das Budget 2027 und den Steuerfuss
- Verschiedenes



© 2026 Böttstein (sh)



© 2025 Böttstein



Besuchen Sie uns auf Facebook

Die Gemeinde Böttstein findet man auch in den Sozialen Medien wie Facebook. Wir freuen uns, Ihnen auf dieser Plattform aktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungen und wichtige Informationen rund um unser schönes Dorf und die Region zu präsentieren.

Auf unserer Facebook-Seite erfahren Sie alles, was in Böttstein passiert – von Gemeindeveranstaltungen und kulturellen Highlights bis hin zu lokalen Projekten und Informationen aus dem Gemeinderat.

Unser Ziel ist es, mit Ihnen in einen direkten Dialog zu treten und eine transparente Kommunikation zu fördern. Über die Kommentarfunktion haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen, Anregungen zu geben oder sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen. Wir möchten, dass Sie sich als Teil unserer Gemeinschaft fühlen und über die Facebook-Seite auf dem Laufenden bleiben.

Die Seite wird regelmässig mit Beiträgen, Bildern und Terminen aktualisiert, damit Sie keine wichtigen Ereignisse verpassen. Seien Sie dabei, wenn wir Neuigkeiten über die Entwicklungen in unserer Gemeinde teilen, von Bauprojekten berichten oder die nächsten Veranstaltungen ankündigen.

Nutzen Sie die Chance, mehr über Böttstein zu erfahren und mit uns in Kontakt zu bleiben. Besuchen Sie uns auf Facebook und werden Sie Teil unserer digitalen Gemeinschaft!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Interaktionen!



© 2026 Böttstein (sh)

Informationsveranstaltung Gemeinderat Böttstein und ggs netz ag

Im Vorfeld der Einwohnergemeindeversammlung finden am Mittwoch, 11. November 2026, in der Mehrzweckhalle 2 + 3, zwei Informationsveranstaltungen statt.

18.00 Uhr / Informationsveranstaltung Gemeinderat Böttstein

Der Gemeinderat Böttstein stellt Ihnen an dieser Informationsveranstaltung die Traktanden

3. Kreditbegehren über Fr. 175'121.95 für den Projektierungskredit zur Sanierung des Oberstufenstandorts Leuggern (Anteil Gemeinde Böttstein)
4. Kreditbegehren über Fr. 760'000.00 für den Ausbau der Rohrleitungen des Kabelnetzes Böttstein (Vorfinanzierung)
8. Beschlussfassung über das Budget 2027 und den Steuerfuss

detailliert vor. Sie erhalten die Möglichkeit für vertiefte Fragen und Diskussionen zu diesen Traktanden.

19.00 Uhr / Informationsveranstaltung ggs netz ag

Die ggs netz ag wird in der Gemeinde Böttstein den Ausbau des FTTH-Netzes realisieren.

Die ursprünglich für den 23. September 2026 angesetzte Informationsveranstaltung zum FTTH-Netz-Rollout (Glasfaser) ist abgesagt und findet neu an diesem Datum statt.

An der Informationsveranstaltung wird Ihnen die ggs netz ag unter anderem folgende Themen präsentieren:

- Vorstellung der ggs netz ag
- Neuer Vertrag und Kooperation mit Swisscom
- Planung und Umsetzung des FTTH-Rollouts
- Verantwortung für die Rohranlage und damit verbundene Investitionen (mit Bezug auf das Traktandum an der Einwohnergemeindeversammlung)

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über das Projekt zu informieren. Alle Fragen, Anliegen, Bedenken, Anregungen und offenen Punkte können an der Informationsveranstaltung angesprochen und gemeinsam geklärt werden. Im Anschluss an die Versammlung lädt Sie die ggs netz Ga zum Apéro ein.

Wahlen vom 18. Oktober 2026

- Ersatzwahl eines Mitgliedes des Regierungsrat für den Rest der Amtsperiode 2025/2028

Abstimmungen vom 29. November 2026

Eidgenössische Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Volksinitiative "Für eine Einschränkung von Feuerwerk"
- Volksinitiative "Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare - Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!"
- Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG)

Kantonale Vorlagen:

- Steuergesetz (StG); Änderung vom 23. Juni 2026
- Verfassung des Kantons Aargau (Notstandrecht); Änderung vom 30. Juni 2026

Vorsicht im Wald / Trockenschäden

Aktuell sind im Aargauer Wald kantonsweit markante Auswirkungen der Trockenheit feststellbar. Viele Bäume leiden darunter, weshalb Äste plötzlich abbrechen oder Bäume umstürzen können. Insbesondere bei grossen Laubbäumen ist eine erhöhte Vorsicht geboten. Ein Aufenthalt im Wald erfolgt immer auf eigene Gefahr! Bitte beachten Sie die Verhaltensempfehlungen im Merkblatt.

Grössere Ansicht vom Merkblatt abrufbar unter:



Hitzewelle / Trockenheit - Gefahrenstufe 3

Im ganzen Kanton Aargau gilt seit dem 16. September 2026, die Gefahrenstufe 3 für Waldbrände (erhebliche Gefahr).

Feuer in unbefestigten Feuerstellen im Wald und im Abstand von 50 Metern zum Waldrand sind nach wie vor verboten.

Generell wird weiterhin zu einem vorsichtigen Umgang mit Feuer im Freien aufgerufen.

Grössere Ansicht vom Merkblatt abrufbar unter:



mein
Lieblingsplatz.

Mein Lieblingsplatz

Aare mit Stauwehr

Peter Gloor

Sicher haben Sie irgendwo in unserer Gemeinde ein Lieblingsplätzchen, wir sind gespannt darauf. Wir würden diesen Ort gerne mit der ganzen Bevölkerung teilen. Aus Ihren Beiträgen werden wir eine bebilderte und interaktive Karte aufbauen. Ein Projekt, dass also nur mit Ihrer Hilfe gelingt und weiterleben kann.

Sie können Ihre Lieblingsplätze mailen (gemeinde@boettstein.ch) oder gleich über Facebook mit uns teilen.



Impressionen Personalausflug



© 2026 Böttstein

Betriebsausflug Gemeindeverwaltung

Am Freitag, 14. August 2026, fand der diesjährige Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung Böttstein statt.

Ganz nach dem Motto "Lasst euch überraschen" ist die Belegschaft um 6.30 Uhr in den Car der Firma Carmäleon gestiegen. Die Fahrt führte zuerst auf den Brünig zum Kaffeehalt und dann weiter nach Innerkirchen zu den Kraftwerken Oberhasli KWO.

Anhand eines Modells wurde das weit verzweigte Netz von Kraftwerken und Stollen im Grimselgebiet aufgezeigt. Bei der anschliessenden Führung durch eines der Kraftwerke erhielten wir einen spannenden Einblick in die Stromproduktion. Nach dem Mittagessen führte uns der Verdauungsmarsch durch die beeindruckende Aareschlucht. Wir bedanken uns beim Team des Bauamts Böttstein für die Organisation dieses gelungenen Ausflugs.



© 2026 Böttstein

Ein ökologisches Kunstwerk

Unsere Gemeinde ist um ein wertvolles Stück lebendige Tradition und Natur reicher!

Im Rebberg Obere Berg durfte ich eine neu errichtete Trockenmauer von 13 m Länge feierlich einweihen. Das Bauwerk aus gemörtelten Natursteinen fügt sich perfekt in die umliegenden Reben ein, wertet das Landschaftsbild auf und setzt ein starkes Zeichen für die lokale Biodiversität.

Der Zweck der neuen Trockenmauer geht weit über die reine Ästhetik hinaus. Als wertvolles Kleinstbiotop erfüllt sie eine wichtige ökologische Funktion: Die unversiegelten Spalten und Nischen bieten Wildbienen, Eidechsen und seltenen Insekten einen geschützten Unterschlupf. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Projekts schlägt Böttstein eine Brücke zwischen historischer Handwerkskunst und modernem Naturschutz direkt vor unserer Haustür.

Zum Einsatz kamen ortstypische Kalksteine und wurde Stein um Stein in präziser Handarbeit aufeinander gesetzt. Der körperliche Aufwand hinter dem Projekt ist monumental: Exakt 25,7 Tonnen Rohmaterial wurden für die neue Trockenmauer bewegt. Um die Dimensionen dieses ökologischen Bauwerks greifbar zu machen, hilft ein direkter Gegenvergleich. Das Gewicht entspricht etwa 340 Personen.

Ein solches Projekt gelingt nur durch Gemeinschaft und dem passenden Ort. Ein besonderer Dank gilt daher Herbert Sutter, dem Eigentümer der Parzelle und der Kommission Natur & Landwirtschaft. (Claudia Pharisa, Gemeinderätin)



Baustelle Dorfstrasse



Baustelle Dorfstrasse



Baustelle Dorfstrasse

Bau-Impressionen

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 5. Oktober 2026 statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 07.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt werden nur Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten und nicht dicker als 40cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Der Anmeldeschluss ist am Freitag, 2. Oktober 2026.

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste und letzte Sammlung für Papier und Karton dieses Jahres wird am Samstag, 10. Oktober 2026, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschnürten Bündeln bis um 07.00 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Unihockeyclub Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist am Sammeltag Fabian Kalt unter 076 414 69 94 bis 17.00 Uhr erreichbar.

Batterien gehören zurück

Gebrauchte Batterien und Akkus bestehen zu einem grossen Teil aus wiederverwertbaren Materialien. Werden Batterien rezykliert, können diese Wertstoffe zurückgewonnen werden. Gleichzeitig wird so die Umwelt vor Schwermetallen geschützt. Daher bitten wir Sie, gebrauchte Batterien korrekt zu entsorgen. In der Schweiz besteht für alle Verkaufsstellen eine gesetzliche Rücknahmepflicht für Batterien und Akkus. Ebenfalls können Batterien bei der Sammelstelle am Mövenweg in Kleindöttingen abgegeben werden.

Vorsicht bei Lithium-Ionen-Akkus: Lithiumhaltige Akkus sind oftmals an der freiwilligen Kennzeichnung "Li" oder "Li-Ion" für das Metall Lithium zu erkennen. Solche Akkus gibt es in diversen Bauformen und Baugrössen. Bei aufladbaren Akkus handelt es sich fast immer um Lithium-Ionen-Akkus (z.B. in E-Bikes, Akkubohrer, Zahnbürste, Handy etc.). Diese können zu Bränden in Sortieranlagen führen, wenn sie im Hauskehricht entsorgt werden.

Daher gilt für die richtige Entsorgung:

- Unbeschädigte Kleinakkus können Sie in normalen Batteriesammelstellen einwerfen.
- Beschädigte oder geblähte Akkus dürfen Sie nur an einer bedienten Sammelstelle einwerfen.
- E-Bike-Akkus können Sie bei E-Bike-Händlern oder Gemeindesammelstellen, welche Batterien sammeln, zurückbringen.
- Fest verbaute Akkus (Handy, Akkubohrer, elektrische Zahnbürste) sollten Sie nicht aus dem Gerät nehmen, sondern geben Sie das ganze Gerät beim Händler oder in einer Elektroniksammlung ab (z.B. Häfeli-Brügger AG, Klingnau)

Informationsabend Feuerwehr Böttstein-Leuggern

Hast du Lust, Teil unseres jungen und motivierten Feuerwehr-Teams zu werden? Dann komm am Mittwoch, 14. Oktober 2026, um 19.30 Uhr, zu unserem Informationsabend ins Feuerwehrmagazin in Leuggern. An diesem Abend erhältst du bei einer Wurst vom Grill Informationen über die Organisation, die Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr. Im Anschluss wird das Feuerwehrkommando in einem persönlichen Gespräch mit dir herausfinden, in welchen vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr du deine Talente am besten einbringen kannst.



Jeder von uns hofft, dass ihm im Notfall jemand zu Hilfe eilt. Damit dies gewährleistet ist, braucht es auf der anderen Seite Menschen wie dich, die sich bereit erklären, diese Hilfe anzubieten. Das Feuerwehrkommando freut sich, dich kennen zu lernen.

Gemeinde-News auf Ihr Smartphone/Tablet

Die Gemeinde Böttstein informiert mit der Gemeinde-App über aktuelle Publikationen, Anlässe und weitere Neuigkeiten.

Sie möchten keine Informationen mehr verpassen? Dann laden Sie sich die App "Gemeinde News" bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com herunter und wählen Sie die Gemeinde Böttstein an. Über neue Nachrichten können Sie sich mit einer Push-Nachricht informieren lassen.

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Schulhaus Rain 1 / Aufstockung um 2 Schulzimmer / Anbau SHP-Zimmer

- HM Architekten GmbH, Kleindöttingen

Abwasserentsorgung und Wasserversorgung / Notstromversorgung mit Zapfwellengenerator

- Erne Maschinenbetrieb, Hettenschwil
- Maxton Elektro AG, Gippingen

Gemeindeverwaltung Böttstein / Nutzung von künstlicher Intelligenz KI / Implementierung

- Gemeinde-Support AG, Baden

Schulanlage Kleindöttingen / Brandschutz in Liegenschaften / Bestandsaufnahme und Massnahmenkatalog

- Steiert AG, Kaiseraugst

ARA Kleindöttingen / Regenwasserbehandlung / Variantenstudium

- Ingenieurbüro Holinger AG, Baden

Erteilte Baubewilligungen

Silvio Stocker, Kleindöttingen, Umnutzung / Umbau Aufenthaltsraum zu Wohnung, Parzelle-Nr: 324, Gewerbestrasse 28, Kleindöttingen

Maya und Josef Sieber, Nussbaumen, Rückbau Bestandesbauten auf Parzelle-Nr. 311 (Assek. Nrn. 179, 1147, 1148), Neubau MFH mit 8 Wohnungen und Tiefgarage sowie Swimmingpool, Parzelle-Nrn. 311 und 1762, Kleindöttingen

Einwohnergemeinde Böttstein, Parkplatzerweiterung mit insgesamt 15 Parkplätzen bei den Schulhäusern Rain II und III auf der Westseite entlang Rainstrasse, Parzelle-Nr: 95, Rainstrasse, Kleindöttingen

Martin Halbeisen, Böttstein, drei Multi-Split Klimaanlage (im Aussenbereich), Parzelle-Nr: 1076 (Assek-Nr: 865), Neumattweg 34, Böttstein

Othmar Kalt, Kleindöttingen, neue Sichtschutzwand (Ersatz für Tannen-Hecke) entlang Grossacherstrasse, Ersatz bestehender Palisadenzaun (Nordwestseite) durch Sichtschutzwand, Parzelle-Nr: 388, Hauptstrasse 66, Kleindöttingen

Vögeli Holzbau AG, Kleindöttingen, befristete Umnutzung Kiesfläche zu Lagerplatz für Holzelementpritschen auf der Südseite der Parzelle-Nr. 282, Stauseestrasse, Kleindöttingen

Kalt Margaretha, Kleindöttingen, Neubau Parkplatz, Parzelle-Nr: 178, Hüttenacherweg 18, Kleindöttingen





Schule

© 2026 Schule Böttstein, Julia Hässig

SCHULEN
Böttstein**Einweihung neuer KINDERGARTEN!**

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und entdecken Sie unseren 5-fach Kindergarten!

Diesem Aufruf sind unzählige Leute aus nah und fern gefolgt. Als ich kurz vor 11.00 Uhr mit meinem Velo zum Velounterstand fuhr, war bereits kein Durchkommen mehr. Punkt 11.00 Uhr wurde das Gartentor geöffnet und die Schar strömte von der Strasse in den Garten. Begrüsst wurden die Interessierten von Patrick Gosteli, Sybille Lüscher und natürlich unserem Schulchor, welcher unter anderem das Böttsteinlied zum Besten gab.

Danach durfte durch die Kindergartenabteilungen, welche allesamt miteinander verbunden sind, flaniert werden. Draussen im Garten waren Info- und Mitmachstände von BirdLife aufgestellt, welche rege besucht wurden.

Zur Stärkung wurden Würste gereicht, diese dufteten so lecker, dass die Kolonne vor dem Grill zeitweise bis zur Strasse reichte. Am Nachmittag hatten die Musikschülerinnen und -schüler ihren Auftritt und boten ihr Können dar.

Es war schön zu sehen, wie gross das Interesse am gelungenen Kindergarten bei Jung und Alt war. So entstanden viele interessante Gespräche. Punkt 14:00 Uhr begann es zu regnen und die verbliebenen BesucherInnen wurden vom Kindergartenareal gespült.

Herzlichen Dank an alle fleissigen Helferinnen und Helfer, welche diese schöne Eröffnungsfeier ermöglichten. (Cornelia Zimmermann, LP)



Schulanfang - Die Schule füllt sich wieder mit Leben

Nach den langen Sommerferien kehrt endlich wieder Leben ins Schulhaus ein. Die Klassenzimmer öffnen ihre Türen und die leeren Wände füllen sich nach und nach mit bunten Kunstwerken.

Mit viel Kreativität haben die Schülerinnen und Schüler ihre Klassenräume gestaltet. Luftballons, fantasievolle Figuren und persönliche Namen sorgen für eine fröhliche Atmosphäre. Überall gibt es Neues zu entdecken und die Kinder freuen sich, ihre Freundinnen und Freunde wiederzusehen. Auch die Lehrpersonen sind bereit für ein neues, spannendes Schuljahr. Gemeinsam wird gelacht, gelernt, ausprobiert und Neues entdeckt. Der Schulanfang bringt frischen Wind und viele schöne Begegnungen mit sich. Schön, dass es wieder losgeht! Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Start und ein erfolgreiches Schuljahr! (Robert Egetö, LP)

Ein gelungener Start ins neue Schuljahr

Mit viel Freude und Neugier ist die Schule Böttstein ins neue Schuljahr gestartet. Zur Schulstartfeier kamen Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeitende zusammen. Im Mittelpunkt stand das neue Jahresmotto «Kleine Schritte - grosse Ziele!»

Für unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler war dieser Tag besonders aufregend. Sie wurden herzlich in der Schulgemeinschaft willkommen geheissen und machten damit ihren ersten grossen Schritt in den Schulalltag.

Das Jahresmotto erinnert uns daran, dass Lernen und Entwicklung Zeit brauchen. Nicht alles gelingt sofort. Wichtig ist, Neues auszuprobieren, nicht aufzugeben und Schritt für Schritt weiterzugehen.

Passend dazu begleitete ein kleiner Gärtner die Feier. Wie eine Pflanze Pflege, Geduld und Zeit zum Wachsen braucht, sollen auch unsere Kinder den Raum erhalten, sich in ihrem eigenen Tempo zu entwickeln.

Das gemeinsame Singen zum Abschluss der Feier sorgte für ein schönes Wir-Gefühl und rundete die Feier stimmungsvoll ab. Danach erhielten die Erstklässlerinnen und Erstklässler von den Sechstklässlern ein kleines Geschenk. Anschliessend ging es durch ein Spalier mit Seifenblasen ins Schulhaus, wo die Kinder ihre erste Schulstunde erlebten. Die Freude und der Stolz waren an diesem besonderen ersten Schultag bei Kindern und Eltern deutlich zu spüren. Die schöne Stimmung möchten wir mitnehmen und uns gemeinsam auf ein erlebnisreiches Schuljahr freuen. (Julia Hässig, LP)

Stufenrat der Mittelstufe 2

Einmal pro Quartal versammeln sich alle Kinder der fünften und sechsten Klassen sowie ihre Lehrpersonen im Gang vor den Schulzimmern zum Stufenrat. Dieses Mal waren es mehr Kinder, da es seit diesem Schuljahr zum ersten Mal fünf Klassen in der Mittelstufe 2 gibt. Es war schön, alle miteinander versammelt zu sehen.

Gestartet haben wir mit einem Lied «Mer sind e Schuel, mer gsend eus jede Tag, mer gönd miteinander durch dick und dünn». Danach haben wir unterschiedliche Themen besprochen. Dieses Mal war es wichtig, in Erinnerung zu rufen, wie man sich auf dem Gang zu verhalten hat, um das Leben in diesem gemeinschaftlich genutzten Ort für alle angenehm zu gestalten.

Darüber hinaus wurden die Lernwaben eröffnet. Es handelt sich dabei um einen Lernort ausserhalb des Schulzimmers, welcher von den Kindern genutzt werden darf, sofern es von der Lehrperson zum jeweili-





© 2026 Schule Böttstein

Zeitpunkt erlaubt wurde. Die Lernwaben wurden bereits im letzten Schuljahr von einer ehemaligen 6. Klasse und ihrer Lehrperson erstellt. In Einsatz werden sie vor allem kommen, wenn Kinder individuell Texte und Bücher lesen. Nun freuen sich die Kinder, diese endlich auch nutzen zu dürfen. Der Anlass fand durch das gemeinsame Singen eines Liedes seinen Abschluss. (Anne Christin Seibert)

Wir sind umgezogen!

Diese Sommerferien waren speziell. Bereits in den letzten Schulwochen herrschte eine aussergewöhnliche Aufbruchstimmung. Sämtliches Spiel- und Lernmaterial musste verpackt, die Lehrmittel eingepackt und Möbel aussortiert werden.

Bereits Ende der ersten Sommerferien Woche musste alles für den Umzug bereitstehen. Die alten Möbel wurden abgeholt und zu einem guten Teil entsorgt.

Noch war der Neubau nicht bezugsbereit. Die Ungewissheit, ob der Kindergarten wirklich am 10. August 2026 bereit für den Unterricht sein wird, blieb bis zuletzt latent im Unterbauch bestehen. Ich habe mir in zahlreichen schlaflosen Nächten ausgemalt, wie ich in Woche 5 der Sommerferien sämtliche Umzugskartons eigenhändig mit meinem Leiterwägelchen über die Strasse ziehen werde.

Dann am Donnerstag von Woche 4 die erlösende Entwarnung. Der Kindergarten ist bezugsbereit und das Team um Hausdienst und Bauamt fand neben den Organisationen rund um die 1. Augustfeierlichkeiten und die sommerlichen Reinigungs- Unterhaltsarbeiten Zeit, unser restliches Mobiliar und unsere Umzugskartons zu zügeln. Nun ging es für uns so richtig los. Im Akkord wur-

den Kisten ausgepackt, Möbel platziert, Möbel umplatziert, Spielplätze eingerichtet, Dinge gesucht, dekoriert...

Am Freitag dann die Weiterbildung im Kollegium und übers Wochenende nochmals Vollgas im Kindergarten, damit am Montag alles bereit ist für den Kindergartenstart. Die Kinder sollen sich vom ersten Moment an wohl und geborgen fühlen in ihrem neuen Kindergarten. 

Ich bin noch nie so müde, aber so zufrieden in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Der Neubau ist sehr gelungen. Das Raumklima ist angenehm und die Atmosphäre lädt zum Verweilen, Lernen, Wachsen und sich entfalten ein. Selbst wenn 22 Kinder spielen, lachen und lernen ist der Lärmpegel erträglich.

Schon nach wenigen Tagen sind wir angekommen und fühlen uns sehr wohl.

Ganz, ganz herzlichen Dank an alle fleissigen UnterstützerInnen des Bauamts, des Hauswartteams, der Schulleitung und des Gemeinderats. Wir vom Kindergarten team sind sehr dankbar. (Cornelia Zimmermann, LP)



Elternratgeber: Wie viel Hilfe brauchen Kinder, um selbständig zu werden?

Da steht er, der Schulthek. Nicht irgendwo, sondern auf dem Rücken von Mama oder Papa. Daneben läuft das inzwischen ziemlich grosse Schulkind, erstaunlich unbeschwert. Gemeinsam geht es bis zum Klassenzimmer. Man könnte schmunzelnd fragen: Wer von beiden hat heute eigentlich Schule?

Natürlich ist das nur eine kleine Alltagsszene. Und natürlich tragen wir alle einmal einen Schulthek, bringen den vergessenen Znüni vorbei oder retten am Morgen noch schnell die liegengebliebene Hausaufgabe. Eltern helfen ihren Kindern. Das sollen sie auch. Spannend wird es dort, wo aus gelegentlicher Hilfe eine Gewohnheit wird. Denn Kinder lernen Selbstständigkeit auf eine denkbar einfache Weise, indem sie Dinge selbst tun dürfen.



Den Schulthek tragen. An den Znüni denken. Die eigenen Sachen zusammensuchen. Eine unangenehme Situation aushalten. Einen kleinen Konflikt zunächst selbst klären. Der Lehrperson eine Frage stellen, statt Mama oder Papa vorzuschicken. Einen Fehler machen und überlegen, wie man ihn wieder in Ordnung bringt. Das klingt banal. Pädagogisch betrachtet passiert dabei aber eine ganze Menge. Kinder üben Verantwortung, Problemlösen, Frustrationstoleranz, Selbstvertrauen und die Erfahrung: Ich kann etwas bewirken.

Und dafür brauchen sie auch Situationen, die nicht perfekt auf sie zugeschnitten sind. In der Schule sitzt man vielleicht nicht immer dort, wo man am liebsten sitzen möchte. Man arbeitet mit Kindern zusammen, die man sich nicht ausgesucht hat. Man muss warten, Rücksicht nehmen und manchmal eine Aufgabe erledigen, auf die man ungefähr so viel Lust hat wie auf das Aufräumen des eigenen Zimmers. Auch das ist Lernen.

Wenn Erwachsene versuchen, jede Unannehmlichkeit sofort zu beseitigen, jede schulische Entscheidung mitzugestalten und jedes Problem für das Kind zu lösen, geschieht etwas Paradoxes. Wir möchten das Kind stärken, nehmen ihm aber Gelegenheiten, stark zu werden.

Ähnlich verhält es sich mit der digitalen Welt. Ein eigenes Tablet oder ein Laptop und möglichst wenige Einschränkungen machen ein Kind nicht automatisch selbstständig. Ein Kind kann technisch äusserst geschickt sein und trotzdem Mühe haben, das Gerät auszuschalten, sich selbst zu beschäftigen oder eine langweilige Aufgabe durchzuhalten.

Vielleicht zeigt sich Selbstständigkeit gerade darin, nicht alles tun zu müssen, nur weil man



es tun könnte. Natürlich brauchen Kinder Unterstützung. Sie brauchen Erwachsene, die hinschauen, zuhören, Grenzen setzen, ermutigen und eingreifen, wenn eine Situation tatsächlich zu gross wird. Ein Kind allein zu lassen ist keine Selbstständigkeitserziehung.

Aber zwischen „Ich lasse dich allein“ und „Ich erledige das für dich“ liegt ein wunderbarer pädagogischer Satz: „Versuch du es einmal. Ich bin da, wenn du mich brauchst.“

Vielleicht dürfen wir uns deshalb gelegentlich selbst fragen:

- Muss ich den Schulthek wirklich tragen?
- Muss der vergessene Znüni tatsächlich sofort nachgeliefert werden?
- Muss ich dieses Problem für mein Kind lösen?
- Muss die Schule diese Situation verändern oder kann mein Kind lernen, damit umzugehen?
- Und muss jede freie Minute gefüllt und jeder Wunsch erfüllt werden?

Kinder brauchen unsere Liebe, unsere Zeit und unsere Verlässlichkeit. Aber sie brauchen auch unser Zutrauen. Denn wer seinem Kind jeden Stein aus dem Weg räumt, schenkt ihm zunächst einen wunderbar bequemen Weg. Nur das Klettern lernt es dabei nicht.

Und irgendwann können wir nicht mehr vorauslaufen und die Steine wegräumen.

Vielleicht ist gute Erziehung deshalb nicht die Kunst, Kindern das Leben möglichst leicht zu machen, sondern ihnen Schritt für Schritt zuzutrauen, dass sie es selbst bewältigen können. (Sybille Lüscher, SL)



© 2026 Schule oski



Sporttag der Oski 2026

Am 18. August 2026 fand bei schönstem Sommerwetter der diesjährige, nun bereits traditionelle Sporttag der Oberstufe Kirchspiel statt. An drei Orten absolvierten die SchülerInnen spannende Wettkämpfe: Am Standort Kleindöttingen wurden die Disziplinen Basketball, Weitsprung und Hindernislauf ausgetragen, am Standort Leuggern Fussball, Sprint, Weitwurf und in der Badi Klingnau Volleyball, Distanzschwimmen und Zielwurf.

In der Mittagspause verpflegten unsere Kochschullehrerinnen die SchülerInnen und die Lehrpersonen mit einem feinen Hot Dog, Früchten, Schoggistängeli und Eistee.

Obwohl um jeden Punkt gekämpft und voller sportlicher Einsatz gezeigt wurde, war die Stimmung ausgesprochen fair und respektvoll. Viele SchülerInnen haben auch beim Abbau des Sporttages tatkräftig geholfen. Einen herzlichen Dank an alle für einen rundum tollen Sporttag.

Die Pokale gehen in diesem Jahr an:

- Mädchen der Bez 1b, Team «No Name»
- Knaben der Bez 1b, Team «Döner auf 3 Euro»
- Mädchen der Bez 2b, Team «B2b Mädchen»
- Knaben der Sek 2b, Team «Bambusbieser»
- Mädchen der Bez 3a, Team «Migros»
- Knaben der Bez 3a, Team «Hatschu»

Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern sehr herzlich zu ihrem Erfolg. (Heike Jungclaus, SL)





© 2026 Schule oski

Unser Besuch im KKL

Ein spannender Tag im Kernkraftwerk Leibstadt

Am 20. August 2026 besuchten wir, die Klassen R3A und R3B, gemeinsam das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL). Wir waren gespannt darauf, einmal selbst zu sehen, wie ein Kernkraftwerk funktioniert und was sich hinter den grossen Gebäuden befindet. Der Besuch gab uns die Möglichkeit, viel Neues zu lernen und einen Einblick in die Arbeit im Kernkraftwerk zu bekommen.



Unsere Ankunft im KKL

Bei unserer Ankunft wurden wir freundlich begrüsst und über den Ablauf des Tages informiert. Anschliessend schauten wir einen kurzen Film, der uns erklärte, was ein Kernkraftwerk ist und wie es funktioniert. Dabei erfuhren wir, dass durch die Spaltung von Atomkernen Wärme entsteht. Diese Wärme erhitzt Wasser und erzeugt Dampf, der eine Turbine antreibt. Ein Generator wandelt die Energie schliesslich in elektrischen Strom um. Der Film war hilfreich, weil wir dadurch die wichtigsten Grundlagen für die anschliessende Führung verstanden.

Die Führung durch das Kraftwerk

Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und starteten die Führung. Wir erhielten spannende Informationen über die verschiedenen Bereiche und Abteilungen des KKL und durften jederzeit Fragen stellen.

Besonders beeindruckend war die Grösse des Kraftwerks. Draussen konnten wir die Anlage aus nächster Nähe betrachten und erfuhren mehr über die verschiedenen Systeme. Bei einem Bereich durften wir sogar das Wasser berühren. Eine

Schätzfrage sorgte ebenfalls für Spannung: Wir sollten herausfinden, wie hoch das Kraftwerk ist. Die richtige Antwort war ungefähr 144 Meter – deutlich höher, als viele von uns gedacht hatten. Im weiteren Verlauf der Führung besuchten wir verschiedene Abteilungen. Besonders interessant war ein Bereich, in dem wir sahen, wie Mitarbeitende rund um die Uhr arbeiten. Einige Anlagen werden 24/7 überwacht und regelmässig kontrolliert. Wir fanden es beeindruckend, wie aufmerksam und konzentriert die Mitarbeitenden ihre Aufgaben erledigen.

VR-Erlebnisse und 3-D-Modell

Ein besonderes Highlight waren die VR-Brillen. Damit konnten wir verschiedene Situationen virtuell erleben und einen Einblick in Arbeiten und Abläufe bekommen. Das war für viele von uns eine der spannendsten Stationen, weil wir die Informationen nicht nur hörten, sondern sie direkt erleben konnten.

Anschliessend sahen wir ein grosses 3-D-Modell des Kernkraftwerks. Daran konnten wir erkennen, wie das Kraftwerk aufgebaut ist und wie die verschiedenen Bereiche miteinander verbunden sind. Zusätzlich wurden uns verschiedene Materialien und Gegenstände gezeigt und erklärt.

Der Besuch im KKL war für uns ein spannendes und abwechslungsreiches Erlebnis. Wir konnten viel über Kernenergie und die Funktionsweise eines Kernkraftwerks lernen und gleichzeitig einen Einblick in die Arbeit der Menschen bekommen, die dort täglich für einen sicheren Betrieb sorgen. (Eron Gallapeni, Schüler)



Schulreise Klasse Bez 2a nach Lausanne

Am Morgen des 31. August 2026 war auf dem Bahnhof Döttingen einiger Trubel. Während die 1. Oberstüfler des Standorts Leuggern sich auf den Weg ins Kennenlernlager nach Alt St. Johann machten und die Bez 2b ihre Reise ins Tessin startete, begab sich die Bez 2a auf den Weg nach Lausanne.



Dort angekommen, führte uns der erste Spaziergang hoch zur Kathedrale. Auf dem lauschigen Plätzchen davor, mit herrlicher Aussicht über Lausanne, legten wir eine kurze Lunchpause ein, bevor unsere Altstadtführung begann. Während eineinhalb Stunden erfuhren wir einiges über die Stadt Lausanne und ihre Geschichte, sahen viele interessante Gebäude und Strässchen.



Anschliessend kauften wir ein für ein abendliches Picknick am See, fuhren zur Jugendherberge, schnappten uns unsere Badesachen und gingen an einen kleinen Strand am See. Dort verbrachten wir eine herrliche Zeit mit baden, spielen, joggen und picknicken.

Am nächsten Tag besuchten wir das Olympische Museum und besuchten dort einen Workshop, in dem wir an 4 Stationen zu den Themen Teamwork und Fairness selbst aktiv werden konnten, bevor wir uns dann die Ausstellung ansahen.



Da das Wetter so schön war, konnten wir noch Pedalo fahren, bevor wir uns dann auch schon sehr bald wieder auf den Heimweg machen mussten. Die Altstadt-Ralley haben wir nicht mehr geschafft; also müssen wir unbedingt nochmals nach Lausanne reisen.
(Heike Jungclaus, SL)



Gesellschaftliches

© Patrick Costeli



Jazz im Kulturhaus - Rückblick Jubiläum

Volles Kulturhaus bei traditionellem Jazz-Highlight, dem David Regan Orchestra, unter der langjährigen Organisation von Karl Riwar - unterstützt von der neuen Crew mit Franz Schmid und Dieter Staudacher. Wir freuen uns auf viele weitere mitreissende Gigs in den kommenden Jahren.

Senioren

Senioren Spielnachmittage 2026/2027

Die Saison 2026/2027 der Spielnachmittage für Senioren der Gemeinde Böttstein beginnt am Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 14.00 Uhr im Pfarreisaal Kleindöttingen.

Das bewährte Leiterteam mit Ricarda und Geri Kramer, Franco La Rosa, Lisbeth Markwalder, Barbara Merz, Christine Vögele, unterstützt durch 6 "Springer" hofft, dass wieder viele spielfreudige Senioren mitmachen werden. Abwechslungsreich wird gejasst, gepokert, gespielt oder Lotto gespielt.

Während dem Spielen wird Mineralwasser ausgeschenkt und in der Pause Kaffee mit Kuchen angeboten. Dafür und für die Lottopreise werden Fr. 10.00 eingezogen.

Kommen Sie wieder vorbei und nehmen Sie Freunde oder Bekannte mit, die noch nie oder schon lange nicht mehr dabei gewesen sind. Es macht Spass!

Daten der Spielnachmittage:

- 15. / 29. Oktober 2026, 12. / 19. November 2026
- 3. / 17. Dezember 2026, 7. / 21. Januar 2027
- 4. / 18. Februar 2027, 4. / 18. März 2027

Familien/Kinder



© 2026 Manuela Nef

Kreative Wichtelhäuschen-Bauer gesucht für den Kleindöttinger Wichtelweg!

Vom 1. Dezember 2026 bis zum 3. Januar 2027 verwandelt sich Kleindöttingen in einen magischen Wichtelweg. Familien können mit einer Stempelkarte die versteckten Wichteltürchen suchen. Am Ende wartet auf jedes Kind echte Wichtelpost und ein kleines Geschenk!

Machen Sie mit: Damit der Weg lebendig wird, suchen wir Familien, Einzelpersonen oder Gruppen die ein Wichtelhäuschen oder ein Wichteltürchen draussen (z.B. im Garten oder vor dem Haus) aufstellen. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte direkt bei Manuela Nef unter 079 690 50 54 oder per E-Mail manuela.nef@kath.aare-rhein.ch

Gschichte-Zyt im Zelt

Auch dieses Jahr findet im heimeiligen Zelt in der Antoniuspfarre Kleindöttingen die traditionelle Gschichte-Zyt statt. Jeweils mittwochs am 25. November, 2. Dezember, 9. Dezember und 16. Dezember 2026 von 17.00 bis 17.30 Uhr öffnet das Zelt seine Pforten. Die Geschichten-Erzähler/innen Manuela Nef, Fabienne Kaufmann, Daniel Burger-Müller und Sabine Heiz-Wullschleger laden Kinder im Vor- und frühen Primarschulalter ins Zelt in der Antoniuskirche ein. In zauberhafter Atmosphäre entführen sie die Jüngsten und ihre Begleitpersonen an jedem der Abende in eine andere Geschichtenwelt und freuen sich auf viele Gäste. Die Anlässe sind kostenlos.

Kinderweihnachtsbasteln

Am Mittwoch, 25. November 2026 findet ein Kinderweihnachtsbasteln im Pfarreisaal statt. Treffpunkt um 14.00 Uhr im Pfarreisaal der Antoniuskirche. Anschliessend gehen alle zusammen an die Gschichte-Zyte. Kosten Fr. 20.-, jedes weitere Kind Fr. 15.- (inkl. Material/Zvieri).

Anmelden bis zum 18. November 2026 bei Manuela Nef manuela.nef@kath-aare-rhein.ch, 079 690 50 54 (Anzahl begrenzt).

Böttsteiner Chilbi / Programm

Die Böttsteiner Chilbi findet am Sonntag, 25. Oktober 2026 in Böttstein, Schlossweg, statt.

10.00 - 11.30 Uhr

Ökumenischer Kindergottesdienst zum Thema "Gemeinsam unterwegs zur Quelle" Kapelle Böttstein.

Ökumenischer Kindergottesdienst (bei jeder Witterung) von der Kapelle Böttstein dem Mühlebach entlang zu den Quellen Nünbrünnen unter dem Motto "Gemeinsam unterwegs zur Quelle" mit Pfarrer Dan Breda und Seelsorgerin Sabine Tscherner vom kath. Pfarramt St. Verena, Koblenz. Anschliessend offeriert der Kapellenverein Böttstein einen Apéro bei der Kapelle.

Bitte beachten: Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung. Fahrgelegenheiten sind vorhanden.

11.00 - 17.00 Uhr

Freie Besichtigung „Grösstes Holzwasserrad Europas in einem Wohnhaus“, Untere Mühle Böttstein.

Seit dem 10. Mai 2024 dreht das neue erbaute Holzwasserrad wieder seine Runden. Spontane Anfragen vor Ort für eine Führung sind willkommen und werden per Glocke allen kundgetan.

11.00 - 17.00 Uhr

Marktstände und Restauration

Untere Mühle, Böttstein

Marktstände:

Hobbydrechslerei Walti Schmid, Chilspeler Landfrauen, Kleiner Flohmarkt, Makramee

Restauration:

Suppe mit Spatz, die knusprig Knackigen vom Grill, Bratkäse, Chilbi-Waffeln, Kaffee und Kuchen, 9Brünne Bier, lokale Weine / Süssmost und weitere Getränke

11.00 – 17.00 Uhr

Unterhaltung: Büchsen-Tschutten, Cornhole, Sackgumpen und Wisel's Geissen





© 2025 Kultur am Mühlebach

13.30 - 14.00 Uhr

Premiere: Das Böttsteiner-Lied als Mundart-Arrangement
Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher um 13.30 Uhr: Der Frauen und Männerchor Kleindöttingen präsentiert die Uraufführung

14.00 - 17.00 Uhr

Film "Bötti der pfiffige Wassertropfen" - auf Wunsch, bitte beim Bon-Verkauf melden.

Ein Film über das Abenteuer vom Wassertropfen Bötti, der sich riesig freut auf seinen Ritt des Lebens über das grösste Holzwasserrad von Europa und dabei fast.. aber sehen Sie selbst!

Eintritt Erwachsene: CHF 4.00 / pro Person

Kinder bis 10 Jahren sind gratis

Vortragsabend Goldschakal

Seit einigen Jahren breitet sich der Goldschakal immer mehr in Europa aus. Auch in der Schweiz wird er mittlerweile regelmässig nachgewiesen. Seine Ausbreitung ist zwar natürlich, mit dem Raubtier können aber auch Konflikte entstehen. Die Stiftung KORA führt deshalb in den Jahren 2026 und 2027 ein Goldschakalprojekt durch, um die Grundlagen für einen vorausschauenden und wissenschaftlich fundierten Umgang mit dem Goldschakal in der Schweiz zu schaffen. Zum Projekt gehört auch die Information interessierter Kreise.

Zusammen mit dem BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee lädt die KORA deshalb am Donnerstag, 29. Oktober 2026 ab 19:30 Uhr zu einem Film- und Vortragsabend nach Kleindöttingen ein. Projektleiterin Ursula Sterrer wird den Zuhörer/innen einen Einblick in die Biologie und Ausbreitung des Goldschakals sowie in die Umsetzung des Projektes geben. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen zu diesem Anlass unter www.naturzentrum-klingnauertstausee.ch/events.



© 2026 Stiftung KORA

De Samichlaus besucht die Kinder

Die Begegnung mit dem Samichlaus, dem Freund aller Kinder, ist immer etwas Besonderes. Dieses Jahr erfolgen die Besuche am Samstag, 5. und Sonntag, 6. Dezember 2026. Bitte melden Sie sich für die Besuche bis zum 18. November 2026 an. Der Samichlaus freut sich auf viele schöne Begegnung in feierlicher Stimmung und über ein vorgetragenes Versli, ein Lied oder eine Zeichnung.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter www.samichlaus-kleindoettingen.ch. Anmeldeformulare sind auch in der Toppharm Apotheke, Kleindöttingen, erhältlich.



© 2025 Samichlausverein

Der Chlauszeinzug findet am Samstag, 28. November 2026 statt. Um 17.50 Uhr startet der Einzug bei der Toppharm Apotheke, Kleindöttingen, und führt via Hauptstrasse und Dorfstrasse zur Antoniuskirche. Der Samichlaus freut sich, wenn er von vielen Menschen begleitet wird. Um 18.00 Uhr beginnt die Feier in der Kirche mit einer vom Samichlaus vorgetragenen Geschichte. Anschliessend können die Kinder vor der Kirche im Freien dem Samichlaus ein Versli oder Lied vortragen und erhalten dafür ein Chlaussäckli. Für alle gibt es Punsch. Dauer ca. eine Stunde.

Wir suchen Verstärkung für unsere Gruppe! Möchten Sie als Samichlaus oder Schmutzli die schöne Samichlaus-Tradition weiter pflegen und interessante Besuche bei den Kindern mitgestalten? Dann melden Sie sich bei uns. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls unter www.samichlaus-kleindoettingen.ch.

Weltklasse vereint in Leuggern

Capriccio Barockorchester mit Leila Schayegh und Nuria Rial

Sonntag, 13. Dezember 2026, 17.00 Uhr, Kirche St. Peter und Paul Leuggern.

Ein festliches Adventskonzert mit dem Capriccio Barockorchester, begleitet von der Ausnahmegeigerin Leila Schayegh sowie der mitreissenden Stimme der Sopranistin Nuria Rial.

Mitten in der wunderbarem Weihnachtszeit verspricht das traditionelle Benefiz-Adventskonzert der Stiftung St. Peter und Paul Leuggern einen Abend voller musikalischer Höhepunkte. Die eindrucksvolle Atmosphäre der Kirche St. Peter und Paul Leuggern bildet den Rahmen für ein Konzert, das internationale Klasse und vorweihnachtliche Besinnlichkeit auf besondere Weise verbindet.





© 2026 Capriccio Barockorchester

Mit dem Capriccio Barockorchester sowie der Sopranistin Nuria Rial und der Violinistin Leila Schayegh gastieren herausragende Künstlerpersönlichkeiten mit internationalem Renommee bei uns im Kirchspiel.

Im Zentrum des Konzerts stehen Antonio Vivaldis berühmte «Vier Jahreszeiten». Das Konzert verspricht einen Abend voller Emotionen und musikalischer Höhepunkte – eine stimmungsvolle Auszeit mitten in der Weihnachtszeit und die seltene Gelegenheit, internationale Künstlerpersönlichkeiten in besonderer Nähe zu erleben.

Der Vorverkauf ist ab sofort gestartet. Tickets und weitere Informationen erhalten Sie ab unter www.kirche-leuggern.ch. Sichern Sie sich jetzt schon ihre Tickets – wir von der Stiftung Kirche St. Peter und Paul Leuggern freuen uns auf Sie

P.S. Save the date: I Quattro in Leuggern am 27. November 2027. Tickets sind voraussichtlich bereits ab Ende November 2026 über Ticketcorner erhältlich.

Badminton Plauschturnier

Der Badmintonclub Kleindöttingen lädt zur 22. Ausgabe vom traditionellen Plauschturnier am 7. November 2026, in der Turnhalle 4, in Kleindöttingen ein. Weitere Infos und Anmeldung unter www.bckleindoettingen.ch.



Adventsfenster 2026

Liebe Einwohner von Böttstein, Eien, Burlen und Kleindöttingen, wenn im Dezember überall die ersten Lichter leuchten und Weihnachten näher rückt, möchten wir auch unsere schöne Tradition der Adventsfenster wieder aufheben lassen.

Jeden Abend soll in unseren Dörfern ein neues, liebevoll gestaltetes Adventsfenster erstrahlen. Ob Fenster, Garage oder Garten, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Modern, klassisch, schlicht oder farbenfroh, jedes Adventsfenster macht unseren gemeinsamen Adventskalender zu etwas Besonderem.

Besonders schön sind die Begegnungen, die dabei entstehen. Nachbarn, Freunde und Familien treffen sich, bewundern die geschmückten Fenster und geniessen gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung. Wer möchte, darf bei der Eröffnung seines Fensters gerne einen kleinen Apéro oder etwas Warmes anbieten. Dies ist jedoch selbstverständlich freiwillig.

So wird es gemacht:

- Ab dem 1. Dezember wird täglich ein neues Fenster geöffnet. Danach leuchtet das Fenster jeden Tag bis zum 31. Dezember von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- Vom 1. - 24. Dezember trifft sich die Bevölkerung zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr beim jeweiligen Fenster. Wer als Gastgeber möchte, darf gerne etwas ausschenken (dies wird nicht vorausgesetzt)

Anmeldungen bitte bis zum 11. November 2026 an:

per Telefon: Gisella Stalder, 076 422 47 88

per E-Mail: Bruno Rey, brunorey@hispeed.ch

Infos auch unter: www.adventsfenster-boettstein.jimdo.com

Raclette-Plausch der Männerriege Eien-Kleindöttingen

Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer und die Temperaturen sinken. Genau die richtige Zeit also für geschmolzenen Käse, ein feines Raclette und gemütliches Beisammensein.

Die Männerriege Eien-Kleindöttingen lädt wiederum zum traditionellen Raclette-Plausch in die Mehrzweckhalle Kleindöttingen ein. Ob Raclette-Liebhaber, Speckbrättli-Fan oder einfach jemand, der gerne in geselliger Runde zusammensitzt – für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag, 14. November 2026, ab 17.00 Uhr, MZH Kleindöttingen

Sonntag, 15. November 2026, ab 11.00 Uhr, MZH Kleindöttingen

Natürlich darf auch die musikalische Unterhaltung nicht fehlen. Lassen Sie sich überraschen!

Und auch für den süßen Abschluss ist gesorgt: Die Chilspeler Landfrauen verwöhnen die Gäste mit einer verführerischen Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten. Da gilt einmal mehr: Achtung, Suchtgefahr!

Die Männerriege Eien-Kleindöttingen freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter und auf ein gemütliches Wochenende mit feinem Essen, guter Musik und geselligem Beisammensein.



© 2024 OK Adventsfenster

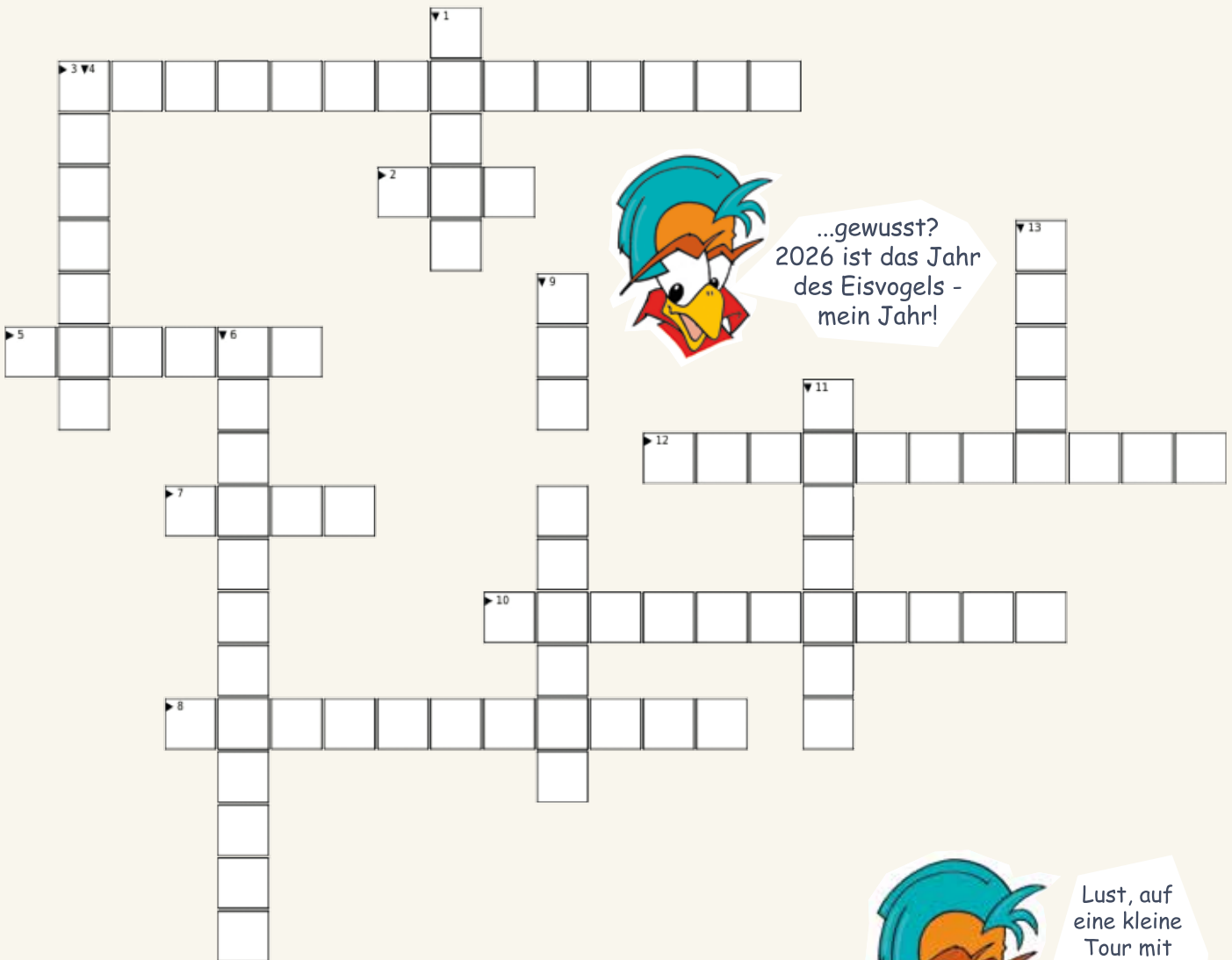


© 2024 Männerriege Eien-Kleindöttingen

26

10.43

Weiher Weerd



Horizontal

- 2. gefrorenes Wasser
- 3. Wie heisst der höchste Gipfel der Berner Alpen?
- 5. Jahreszeit, in der die Blätter von den Bäumen fallen
- 7. Gegenteil von warm
- 8. Welcher Kanton ist flächenmässig der kleinste?
- 10. Welche Stadt liegt am Bodensee?
- 12. Welcher Kanton ist flächenmässig der grösste?

Vertikal

- 1. Hauptstadt von Frankreich
- 4. Welche Währung hat die Schweiz?
- 6. In welchem Kanton liegt der Rheinfall?
- 9. Welcher bekannte Ferienort liegt im Engadin?
- 11. Welche Stadt ist die grösste in der Schweiz?
- 13. Welcher Fluss fliesst durch Basel?



Lust, auf eine kleine Tour mit mir? Ich zeige euch die chilligen Plätzchen!



13.38

Kleindöttingen

Gewerbe

Auto Meier AG

verwurzelt in der Region

„Tradition trifft Aufbruch!“

Seit dem 1. Januar 2026 schreiben Florian Caplazi und Markus Rindlisbacher die Erfolgsgeschichte der Auto Meier AG in Kleindöttingen weiter. Mit viel Leidenschaft fürs Automobil, persönlicher Beratung und einem deutlich erweiterten Angebot führen sie den traditionsreichen Garagenbetrieb in eine neue Ära.

Mehr Auswahl mit MG und Maxus

Mit MG hält frischer Wind Einzug. Modernes Design, innovative Technik und attraktive Preise machen die aufstrebende Marke zur spannenden Wahl für alle, die mehr Auto fürs Geld suchen. Ob Elektro, Hybrid oder Verbrenner - MG bietet Mobilität für unterschiedlichste Wünsche.

Auch Maxus eröffnet neue Möglichkeiten. Die vielseitigen Nutzfahrzeuge bieten clever durchdachte Lösungen - vom vollelektrischen Lieferwagen und Pick-up bis zum leistungsstarken Verbrenner - für Gewerbe, Handwerk und alle, die täglich auf ein zuverlässiges Fahrzeug angewiesen sind.

Ihre Garage für alle Fälle

Opel bleibt selbstverständlich ein wichtiger Teil der Auto Meier AG. Seit 1967 steht der Betrieb für Erfahrung, Qualität und persönlichen Service. Mit "Just Drive" geht das Team jetzt noch einen Schritt weiter: In der Werkstatt sind Fahrzeuge praktisch aller Marken willkommen - vom Personenwagen bis zum Nutzfahrzeug.



Auto Meier AG auf einen Blick:

- Erfahrene Fachleute,
- moderne Diagnosetechnik und persönliche Beratung machen den Unterschied.
- Auto Meier AG - verwurzelt in der Region,
- offen für Neues und bereit für die Mobilität von morgen.

Kontakt

Auto Meier AG
Hauptstrasse 253
5314 Kleindöttingen

Telefon 056 245 18 18
info@automeierag.ch

30



Gemeindehaus
Böttstein



Kleindöttingen

10:36

Kleindöttingen

Zu Besuch bei...

Elias Walther

Lernender Verwaltung

„Berufsschule und Arbeitsalltag ist eine gute Balance“

Elias Walther befindet sich aktuell im 3. Lehrjahr seiner Ausbildung zum Kaufmann EFZ inkl. Berufsmatura. Die letzten 3 Jahre waren geprägt von viel Lernen, neuen Abteilungen und vielem mehr. Bald folgen die Abschlussprüfungen und dann ist die Ausbildung vorbei und es geht ins Erwachsenenleben.

Du bist nun im 3. Lehrjahr. Schon bald ist die Lehrzeit vorbei, hast du bereits Pläne wie es danach weitergeht? Ich würde einerseits gerne berufsbegleitend Wirtschaftsrecht studieren oder andererseits nach der Passerelle ein Jura-Studium an der Universität absolvieren.

Wie erlebst du die Verbindung zwischen Berufsschule und Arbeitsalltag? Ich erlebe die Verbindung zwischen Berufsschule und Arbeitsalltag als gute Balance. Nach zwei lehrreichen Schultagen tut es gut, 3 Tage im Arbeitsalltag zu sein – und natürlich auch dann viel zu lernen.

Welche Bereiche/Abteilungen haben dir am besten gefallen? Am besten haben mir die Abteilungen Finanzen sowie Kanzlei gefallen. Dass mir die Finanzverwaltung so gut gefallen hat, liegt vermutlich hauptsächlich daran, dass ich eher ein «Zahlenmensch» bin. Auf der Kanzlei war vor allem der Kontakt mit Einwohnerinnen und Einwohnern sehr bereichernd und spannend.

Worauf bist du nach diesen 3 Lehrjahren besonders stolz? Besonders stolz bin ich auf meine Entwicklung, die in den vergangenen Jahren stattgefunden hat. Ich konnte einerseits Berufserfahrung sammeln und Unsicherheiten, die ich noch zu Beginn der Lehre hatte, loswerden.

Wenn du deine bisherige Lehrzeit in drei Worten beschreiben müsstest – welche wären es? Vielseitig, lehrreich und bereichernd

Gibt es persönliche Ziele, welche du in den nächsten Jahren erreichen möchtest? Sobald ich ein wenig älter und erfahrener bin, würde ich gerne den Einstieg in die lokale Politik wagen.

Was unternimmst du in deiner Freizeit am liebsten? In meiner Freizeit bin ich häufig an Automobil-Events anzutreffen. Zudem verbringe ich gerne Zeit mit Familie und Freunden.



© 2026 Böttstein (sh)

Elias Walther

Geboren: 01.05.2008

Familie: Eltern, Einzelkind

Grösse: 194 cm

Essen: Italienisch

Farbe: Blau

Film: Thriller

Freizeit: Autos, Velofahren, Familie und Freunde

Musik: Verschiedenes

Gibt es etwas, das du deinem jüngeren Ich am ersten Tag der Lehre sagen würdest?

Frage nach, wenn dir etwas unklar ist, so dass du administrative Zusammenhänge verstehst und dir ein vernetztes Denken bilden kannst.

Was gibst du Deinen nachfolgenden Lernenden für Tipps auf den Weg mit?

Dem Berufsalltag gegenüber mit einer positiven Einstellung gewidmet sein, nachfragen, wenn man etwas nicht versteht und – wie es Leona schon gesagt hat – immer ein Ziel vor Augen führen.

Kontakt

Elias Walther

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

elias.walther@boettstein.ch

www.boettstein.ch

Agenda

5. Oktober 2026

Häckseldienst

10. Oktober 2026

Papier- und Kartonsammlung

13. Oktober 2026

Start Turnen für alle TV Eien-Kleindöttingen,
MZH 4, Kleindöttingen ab 19.00 Uhr

15. / 29. Oktober 2026 und 12. / 19. November 2026

Senioren Spielnachmittag Pfarreisaal Anto-
niuskirche Kleindöttingen, 14.00 - 17.00 Uhr

25. Oktober 2026

Böttsteiner Chilbi Kapelle und Untere Mühle,
Böttstein, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

29. Oktober 2026

Vortragsabend Goldschakal

Kulturhaus Rain 19.30 Uhr

7. November 2026

Badminton Plauschturnier

MZH 4, Kleindöttingen

11. November 2026

Informationsveranstaltung ggs netz ag

MZH 2 + 3, Kleindöttingen 19.00 Uhr

25. November / 2. / 9. / 16. Dezember 2026

Gschichte-Zyte Antoniuskirche Kleindöttingen,
17.00 - 17.30 Uhr

13. Dezember 2026

Capriccio Barockorchester Kirche St. Peter
und Paul, Leuggern 17.00 Uhr

conex 

Auflage: 2'200 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Druckerei Schmäh, Ehrendingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich
und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss 2026 / 2027

> Nr. 06 Dezember/Januar: **Freitag, 13. November 2026**

> Nr. 01 Februar/März: **Freitag, 08. Januar 2027**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein
Kirchweg 16
5314 Kleindöttingen
Tel. 056 269 12 20
gemeinde@boettstein.ch